



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2020

7,759: Verantwortung/Responsibility: Integratives Portfolio/Integrative Portfolio

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Portfolio (100%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,759,1.00 Verantwortung/Responsibility: Integratives Portfolio/Integrative Portfolio](#) -- Deutsch -- [Beschorner Thomas](#) , [Wüstenhagen Rolf](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem «integrativen Portfolio-Kurs» ist der erfolgreiche Abschluss von ein oder zwei Kursen (mindestens 6 ECTS insgesamt) im Fokusbereich "Verantwortung". Das Bidding wird nach der dritten Runde geschlossen. Mit dem Bidding auf diesen Kurs akzeptieren Sie die oben erwähnten Bedingungen.

Lern-Ziele

Lernziele allgemein:

- Erwerb wertvoller Kompetenzen für die Vorbereitung und Durchführung von Forschungsprojekten, u.a. von Bachelor- oder Masterarbeit
- Kurs- und Disziplinübergreifende Integration von Themen, Theorien und Methoden
- Selbständige Konzeption einer spezifischen Fragestellung für die integrative Betrachtung je eines Kurses aus dem Fach- und dem Kontextstudium.
- Entwicklung konstruktiver Kritikfähigkeit in der inhaltlichen und konzeptionellen Auseinandersetzung mit anderen Studierenden im integrativen Portfolio.

Lernziele Fokusbereich Verantwortung:

- Die Studierenden erkennen Fragen von Verantwortung, sie können diese auf unterschiedlichen Ebenen (z.B. Staat, Unternehmen, Individuum) und mit Bezug zu unterschiedlichen Problemstellungen anwenden. Sie reflektieren damit als künftige Entscheidungsträger in Wirtschaft und Gesellschaft über die Voraussetzungen für und Folgen von verantwortungsvollem Handeln.
- Sie erkunden Umbrüche in der globalen Umwelt sowie deren soziale und ökologische Auswirkungen, und werden befähigt, daraus erfolgreiche Strategien für lösungsorientiertes unternehmerisches Handeln abzuleiten.

Veranstaltungs-Inhalt

Das «integrative Portfolio» bietet Ihnen eine innovative Lernerfahrung, die u.a. eine ideale Vorbereitung für Ihre Abschlussarbeit darstellt. Es verbindet die Inhalte des Kontextstudiums mit Ihrem jeweiligen Fachstudium. Sie erarbeiten eine fächerübergreifende Fragestellung, die Sie auf der Basis der Inhalte der zwei für das Portfolio relevanten Kurse selber vorschlagen und mit den Dozierenden präzisieren. Die Fragestellung wird im Portfolio-Essay ausgearbeitet. Der erfolgreiche Abschluss wird zusätzlich im Diploma Supplement ausgewiesen. Im Vordergrund steht die Reflexion des bisher Gelernten und der Austausch über Leitthemen aus den Kursen, die Sie vertiefen wollen. Sie reflektieren Ihren bisherigen Lernprozess, erhalten regelmässiges Feedback von Dozierenden und Kommilitonen und lassen Ihre Erkenntnisse in einen abschliessenden Essay einfließen. Die



Kursprache ist im HS jeweils deutsch, im FS englisch, der abschliessende Essay kann jedoch jeweils in beiden Sprachen verfasst werden (Ausnahmeregelung abweichend von der generellen Regel an der HSG: Veranstaltungssprache = Prüfungssprache).

Veranstaltungs-Struktur

Bachelor- und Masterstudierende besuchen gemeinsam die integrativen Portfolios des jeweiligen Fokusbereichs, die im Blended Learning-Verfahren organisiert werden. Verbindliche Sitzungen der Blended-Learning-Veranstaltung sind die Kick-off-Sitzung, ein Mid-Term Treffen und eine Abschlussveranstaltung. Weitere Termine mit der ganzen Gruppe oder in Kleingruppen nach Vereinbarung.

Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine nicht überschneiden. Die genaue Kursplanung und alle Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung auf Studynet bereitgestellt.

Veranstaltungs-Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im HS2020 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:

- Der Kurs wird online durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden nicht gespeichert;
- Der/die Dozierende informiert via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses;
- Es sind keine Anpassungen der Prüfungsinformationen erforderlich.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Portfolio (100%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

Integratives Portfolio mit Abschlussessay

Hilfsmittel-Regelung

Portfolio

Bei einem Portfolio handelt es sich um eine gemischte Prüfungsform (keine punktuelle Einzelprüfung), die sich wie folgt zusammensetzt:

- Die Portfolioprüfung umfasst mindestens drei einzelne Prüfungsteile.
- Die einzelnen Bestandteile sind miteinander verbunden bzw. bauen aufeinander auf, mindestens ein Bestandteil widmet sich der Selbstreflexion und dem Lernprozess.
- Die Prüfungsteile fungieren auch als Material- bzw. Artefakte-Sammlung.
- Sie müssen mindestens einen Zeitraum von einem Semester umfassen.
- Das Portfolio beinhaltet schriftliche und mündliche Prüfungsteile (z.B. Essays, Hausarbeiten, Präsentationen, Moderationen, schriftliche Abschlussreflexion).
- Leistungen können individuell oder in Gruppen erbracht werden; eine Kombination von individuellen Bestandteilen und



Gruppenleistungen ist möglich.

- Die Prüfungsteile können benotet oder unbenotet sein.
- Unbenotete Bestandteile gelten entweder als bestanden/nicht bestanden (nach bestimmten Kriterien) oder eingereicht/nicht eingereicht (ohne Kriterien).
- Am Ende muss zwingend eine (Gesamt-)Note vorliegen.

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen, unabhängig vom gewählten Standard, obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Präsentationen/Moderationen: Bei Präsentationen können Hilfsmittel zur visuellen Darstellung eingesetzt werden. Diese Hilfsmittel können durch die Dozierenden vorgegeben oder eingeschränkt werden.

Praktische Prüfungsleistung: Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch, Englisch

Antwortsprache: Deutsch, Englisch

Prüfungs-Inhalt

Portfolio (100%)

1. Mündlicher bzw. Praktischer Prüfungsteil (50%)
2. Peer-Feedback (unbenotet)
3. Schriftlicher Essay (50%): 30.000-35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen. Bewertungskriterien und Gewichtung: Integrationsleistung und Fragestellung, Argumentation und Reflexion, Lernziele Fokusbereich, Literatur und Umgang mit Quellen, Sprache und Stil

Prüfungs-Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 42 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 34 (Donnerstag, 20. August 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 42 (Montag, 12. Oktober 2020);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 44 (Donnerstag, 29. Oktober 2020).